



Kiekin bi Georg Gellenbeck Een Bericht van Herman Harmsen

Ett wass nengteenhunnertdatteen, also vör mehr as nengtig Joahr, as den jungen Wagenbauer un Stellmaker Ludwig Gellenbeck in Schüttrup an de Soalzberger Stroate ne Werkstatt bauen löt um hier sienen Beruf ut to üben. Vandage, an 6. Juli 2004, stünn ne Besichtigung van düse Werkstatt mett dat hele Inventar up'n Plan von Schüttrupper Heimatverein.

Watt us doar wall verwochte? Vetteen Löde stünnen pünktlick üm fiew Uhr anne Soalzberger Stroat un wassen gespannt, watt ett in sonne oale Werkstatt noch te kieken gitt.

Mett'n paar fröndliche Wörder löt Georg Gellenbeck, denn Sönn van Ludwig Gellenbeck, us in sein ‚Riek‘. Un dann heff he us öwwer jede eenzelne Maschine un öwwer alles watt inne Werkstatt is watt vertellt.

Bis Anfang van de füfftiger Joahren wöden hier alle Arbeiden verricht, de för Buren un Ackerbürgers anföllen. Hauptarbeid wass denn Wagenbau för de Buren in de nödere un wiedere Umgebung van Schüttrup. Doarbie moss alles in Haanndarbeit makt werden, egoal off ett sick um datt Faahrgestell, de hölpene Räder off denn Dissel handelde. De Nabe, de Speeken un de Felge mossen tosammen baut werden, bevör denn Ijsenring (Anmerkung Georg Gellenbeck:Huppel) doarümtrokken werden kann. Doarbie wasst eenige Buren noch nich es egoal, van wekken

GESCHICHTE IN GESCHICHTEN

Schmid denn Ijsenring uptrokken werden soll. De Felgen wöden ut Eschenholtz schnedden, för Kutschen und Schleddenkufen wöden se sogar in heet Water kockt und dann boggen.



De Bandsäge, de Hobelbank und de Radmaschine stünnen alle noch up denn Platz woar se vör lange, lange Tiet upstellt wodden binnt. Un dann kamm datt Erstaunlickste: Nen Druck up`n Knopp un de Maschinen sett`n sick in Bewegung, alle noch vull in Funktion, un datt noa öwwer füfftig Joahr siet denn lessten handwerklichen Insatz. Mett de Radmaschine kann ock vandage noch dreckselt un bohrt werden un Naben utstemmen is ock kinn Problem. Een paar kleene Änderungen an `n paar Einzeldeele un schon löpp datt heele Spill.

Andrewwen werd ale maschinen öwwer eenen Motor. Transmissionsreemen sorget doarför, daatt de richtige Maschine löpp. Doarbie geht de Welle mett denn Transmissionsreemen för de Bandsäge unner dem Footboden van de Werkstatt her. Watt de Löde in frögere Tiet all an Technik entwickelt hebbt, datt is erstaunlich un is de Grundlage för de Maschinen van vandage, bloas datt datt alles n` bettken vefienert wodden is un „Kollege Computer“ us metthelpt, datt alles noch gäuer geht as fröger.

GESCHICHTE IN GESCHICHTEN



Soa as in oale Tiet wett ock vandage noch, wann't nödig is, datt Sageblatt van de Bandsage per Haand scharp makt. Doarbie helpt 'n Gerät, watt de eenzelnen Taane schränk, datt hett, affwesselnd wett nen Taan van datt Sageblatt noa rechts un links utricht und dann wett mett ne Fiele denn less-ten Schliff makt.

Bis Anfang van de füffziger Joahre wassen bis to 4 Löde beschäftigt. Dann begünn de Tiet mett Trecker und Gummirader un för den Handwerker ut oale Tiet gafft nicht mehr soa vull to doon.

Buten Bollerwagen und Schledde wöden för de Ackerbörgen ock Schuwkoaren baut. Ganz watt besonnens wass för us Jungs in de Tiet noa'n Krieg denn Bollerwagen mett de Schwienekiste.

Wann wi de van Gellenbeck halen mossen, dann moss entweder n` Schwienken, watt schlacht werden soll, noa de öffentliche Veehwage bi Binkhoff, off nen Sick de nich loopen woll moss noa't Bückeschott. Förn paar Groschen kann man Bollerwagen un Schwienekiste utleihen. Datt gude oale Stück wass leider nicht mehr in de Werkstatt.



To'n guden Schluss mott noch faste hollen werden, datt Georg Gellenbeck noa twee Moante Kriegsgefangenschupp in Juli 1945 noa Huss entloaten wö, weil för datt

GESCHICHTE IN GESCHICHTEN

Inbrenge von de Ernte un doarmett för de Ernährung van de hungernde Bevölkerung Mannlöde brukt wöden. Doarüm wöden alle Gefangenen entloaten, de inrgendwatt mett Landwirtschaft to doon hadden. Un doarchie heff Georg sick doaran erinnert, datt he indirekt ock waatt mett de Landwirtschaft in de Werkstatt in Schüttrüp to doon ha.



Wann ick tokünftig an de Werkstatt bi Gellenbeck vebie komm, dann weet ich genau, datt de oalen Maschinen doar noch alle stoahrt un up Knoppdruck sofort bereit binnt, nett as fröger de Menschen bi eere schwoare Arbeit to helpen.

Schüttrüp, 6.7.2004

ENDE